

# Calwer Wochenblatt.

Amts- und Intelligenzblatt für den Bezirk.

Nro. 22.

Samstag 19. März

1853.

## Ämtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Calw

(Bierbrauerei und Güterverkauf).  
Die in diesem Blatt vom 2. und 5. März 1853 beschriebenen Gebäude sammt Bierbrauerei des verstorbenen Bierbrauers Friedrich Dietsch, sind um 6800 fl. angekauft, und kommen am

Dienstag, 29. März

Vormittags 11 Uhr

vor der unterzeichneten Stelle in nochmalige Versteigerung.

Am gleichen Tage

Nachmittags 1 Uhr

folgt die weitere Versteigerung der unten bezeichneten Feldgüter.

Den 14. März 1853.

K. Gerichtsnotariat.

Magenau.

Bauäcker.

Zelg Hau.

- 1) 3 $\frac{1}{2}$  B. 47 $\frac{7}{10}$  R. mitten im Hau, zwischen Rothg. Kappeler, Müller Burghardt und Löwenwirth Rothfuß, waisengerichtlich angeschlagen, mit Dinkel angeblümt 200 fl.
- 2) 3 $\frac{1}{2}$  B. 31 $\frac{7}{10}$  R. und
- 3) 3 $\frac{1}{2}$  B. 46 R. am Muckberg ob den 3 Bäumen, zwischen Tagelöhner Hennefarth und Jakob Bozenhardt, mit Dinkel. 250 fl.
- 4) 1 M. 2 B. 15 R. oben im Hau, neben Bäckers Frau Wittwe und Jakob Esig, mit Dinkel. 175 fl.
- 5) 1 M. 31 $\frac{7}{10}$  R. am Hagelweg, zwischen Kleemeister Carle und Lindenwirth Heigmann,

mit Dinkel. 200 fl.

Zelg Heumaden, Hagelweg,

6) 2 M. 1 $\frac{1}{2}$  B. 25 $\frac{9}{10}$  R. am mittleren Schaaßweg, neben Fuhrmann Strohm und dem Weg, mit dreiblättrigem Klee. 325 fl.

7) 1 M.  $\frac{1}{2}$  B. 23 $\frac{3}{10}$  R. am Hagelweg, zwischen Johannes Keller und Walsmüller Kohler 150 fl.

8) 2 M. 1 $\frac{1}{2}$  B. 31 R. beim Schaaßweg, neben Bierbrauer Michael und Joh. Georg Weiser. 400 fl.

Breite Heerstraße.

9) 1 M.  $\frac{1}{2}$  B. 16 $\frac{9}{10}$  R. am Wieslen, zwischen Posthalter Häring und Christian Bozenhardt, der Hasenacker genannt. 200 fl.

10) 1 M. 1 B. 17 $\frac{9}{10}$  R. am Zwerchsträßle, zwischen Fuhrmann Kienzle und dem Graben. 200 fl.

Grasacker.

11) 2 $\frac{1}{2}$  B. 5 $\frac{3}{10}$  R. das sogenannte Kirchhöfle, an der langen Steige, zwischen der Stuttgarter Straße und sich selbst. 225 fl.

12) 1 M. 2 $\frac{1}{2}$  B. 16 $\frac{3}{10}$  R. an der langen Steige, zwischen Stadtpfleger Schuler und Rutscher Bauer. 650 fl.

Garten.

13) 8 R. 10 Schuh, im Bad, zwischen der Straße und der Ragold. 100 fl.

Wiesen.

14) 2 $\frac{1}{2}$  B. 14 $\frac{4}{10}$  R. in der Eiselstätte, zwischen Bierbrauer Basß und Jakob Gummel von Stammheim. 250 fl.

15) 1 M. 20 $\frac{2}{10}$  R. in der Eiselstätte, neben Hirschwirth Schnauser und Wilhelm Pfanz Wittwe. 400 fl.

16) 1 M. 3 B. 5 $\frac{7}{10}$  R. in der Stuttgarter Straße, zwischen Bäcker Schneider und Gottlieb Leonhard. 650 fl.

Ueberbesserungsäcker.

17) 2 M. 2 B. 37 $\frac{9}{10}$  R. im Brand, zwischen Wundarzt Landskron und Gottlieb Koller von Althengstätt. 200 fl.

Steinbruch.

18) 2 B. 41 $\frac{9}{10}$  R. oder  $\frac{1}{4}$  an 1 M. 1 $\frac{1}{2}$  B. 22 R. auf dem Muckberg, neben der Althengstättler Markung und Fuhrmann Rapp. 20 fl.

Calw.

(Weiter eingekommene Beiträge für die Hagelbeschädigten).

Seit der Bekanntmachung in Nro. 11 des Wochenblatts kamen weiter folgende Beiträge ein: von Calw 92 fl., Breitenberg 3 fl. 36 fr., Dachtel 15 fl. 52 fr., Geddingen 40 fl., Hirschau mit Ottenbromm 14 fl. 54 fr., Müttlingen 5 fl. 4 fr., Unterreichenbach 2 fl., Zavelstein 3 fl. 2 fr., Zwerenberg mit Michelberg 8 fl. 36 fr.

Diese Beiträge sind zur Kasse der Centralleitung des Wohlthätigkeitsvereins eingesendet worden.

Den 17. März 1853.

L. Gem. Oberamt.

Fromm. Fischer.

Ottenbromm.

(Schaaßweide Verleihung).

Am

Gründonnerstag den 24. März  
Nachmittags 1. Uhr.



kommt die hiesige Schafweide, welche im Vor Sommer 80 Stück und im Nach Sommer 100 Stück ernährt, an den Meistbietenden zur öffentlichen Verpachtung. Die Verhandlung geschieht in dem Hause des Unterzeichneten, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 16. März 1853.

Schuldheissenamt.

W. Fuchs.

**T e i n a c h.**

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Gantmasse der weil. Gottlieb Schmid, Maurers Wittve von hier, wird die vorhandene Liegenschaft bestehend in

Einer kleinen einstöckigen Behausung an der Calwer Straße, und

17/10 Rth. Garten hinter dem Haus

Freitag den 22. April

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 15. März 1853.

Schuldheissenamt.

E. J. Kerler.

**C a l w.**

Der — den Strumpfweber Beckerschen Kindern gehörige Grabaker von 2 Brtl. 67/16 Rth. am Kapellenberg, p. 110 fl. verkauft kommt am

Montag den 21. d. d. d.

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus in Aufstreich und wird dem Meistbietenden zugeschlagen.

Gemeinderath.

**N i e l b e r g.**

Am

Montag den 28. d. d. d.

Nachmittags 1 Uhr

werden einem hiesigen Bürger im Exe- cutionswege 3 Morg. Wald auf dem Rathhaus dahier zum Verkauf ge- bracht, wozu Kaufsliebhaber eingela- den sind.

Den 14. März 1853.

Schuldheiß Wurster.

**C a l w.**

(Fahrniß-Verkauf).

Aus der Verlassenschaft der verstor- benen Marie Wöfler, ledigen Nähte- rin, werden am

Montag den 21. März

von Morgens 8 Uhr an

im Hause des Gemeinderathes Fried- rich Beisser verkauft:

Gold und Silber, Bücher, Kleider, Betten, Leinwand Küchengeschirr und Sarcin- werk,

wozu die Liebhaber eingeladen sind.

Den 11. März 1853.

K. Gerichtsnotariat.

Magenau.

**C a l w.**

(Liegenschafts-Verkauf).

Aus der Masse des Johann Georg Beiser, Fuhrmanns kommen am

Montag den 21. März

Nachmittags 1 Uhr

auf hiesigem Rathhaus wiederholt — und nach Umständen zum letzten Mal — in den öffentlichen Aufstreich fol- gende Güter:

1/3 von 2 Morg. 16 1/2 R. beim Lettenwasen, Anschlag 90 fl.

1 Mrg. bei der Schaffsauer, Anschlag 200 fl.

3 Bri. 14 Rth. am Kapellenberg, Anschlag 200 fl.

2 Brtl. 2 1/2 Rth. an der Heng- stätter Staije, Anschl. 200 fl.

Den 8. März 1853.

Gemeinderath.

**Z g e l s l o c h.**

(Liegenschafts-Verkauf)

Die Liegenschaft der Jakob Bürkle- schen Kinder von Unterfollbach wird am

Freitag den 1. April

Vormittags 10 Uhr

auf dem hiesigen Rathhause im öffent- lichen Aufstreich verkauft und zwar wie es im Amtsblatt No. 11 vorbemerkt ist.

Den 3. März 1853.

Schuldheissenamt.

Bertsch.

**D e r h a u g s t ä t t.**

(Heu- und Stroh-Verkauf).

Am

Montag den 21. März

Vormittags 9 Uhr

werden ungefähr 60 Zentner Heu und 42 Bund Stroh auf dem hiesigen Rathhause im öffentlichen Aufstreich verkauft. Die Ortsvorsteher werden gebeten, solches rechtzeitig bekannt machen zu lassen.

Den 12 März 1853.

Schuldheissenamt:

Koller.

## Außeramtliche Gegenstände.

**W i l d b e r g.**

(Empfehlung).

In bester Qualität und ganz rein gepuzte Bettfedern und Flaum sind zu haben: das Pfund zu 40 fr., 48 fr. und 1 fl., feinste Sorte zu 1 fl. 12 fr. Flaum 2 fl. 24 fr. bei

Wittwe Schweichart  
in der Vorstadt.

**C a l w.**

Most den Eimer zu 12 fl. und 18 fl., das Jmi zu 48 fr. und 1 fl. 12 fr., Wein das Jmi zu 1 fl. 30 fr., 1 fl. 48 fr., 2 fl., 2 fl. 15 fr., 2 fl. 30 fr., 3 fl., 3 fl. 15 fr., 4 fl., 4 fl. 15 fr., 5 fl. und 6 fl. 30 fr. empfiehlt  
Martin Dreiß, Konditor.

**S t a m m h e i m.**

Unterzeichneter hat 2 gute Bienens- töcke zu verkaufen.

Joh. Georg Kober, A. G.

**G e s i n g e n.**

(Bürgerschafts-Gläubiger Aufruf).

Alle, welche eine rechtsgiltige Bürg- schaftsforderung an meinen verstorbe- nen Mann Ernst Süßler zu ma- chen haben, wollen solche innerhalb  
30 Tagen

von heute an gerechnet, bei Vermei- dung aller aus der Unterlassung für sie entspringenden Nachtheile mir zur Anzeige bringen.

Den 9. März 1853.

Wittwe Süßler.

**C a l w.**

Für die anerkannt gute Grobber- zogl. Bad. privilegirte Ra-



turbliche in Bforzheim nehme ich wieder Leinwand, Garn und Faden zur besten Besorgung an und bitte um recht zahlreiche Aufträge.

**W. Enslin,**  
in der Ledergasse.

**Calw.**

(Niesenmöhrensaamen).

Denjenigen Personen und Gemeinden, welche im Herbst v. J. solchen Saamen bei dem BezirksVerein bestellten, wird der Betrag durch den Kassier des Vereins, Herrn Oberamtschirarzt Stohrer, in den nächsten Tagen zugesendet werden. Indem man dies bekannt macht, wird zugleich, was die Behandlung der Aussaat u. s. w. betrifft, auf die in Nr. 3 des Wochenblatts von 1852 enthaltene Belehrung hingewiesen.

Den 17. März 1853.

Der Vorstand des landwirthschaftlichen Bezirksvereins:

**F r o m m.**

**Calw.**

Bei mir sind folgende Beiträge für den bedrängten Fuhjäger Braun von Albulach eingegangen: von Not. Widmann 24 fr. Gmder. Aker 12 fr. F. R. 12 fr. R. P. 12 fr. R. N. 12 fr. R. B. 24 fr. S. K. in Hirsau 24 fr. L. D. 12 fr. B. S. 12 fr. Zolkwerw. Schweidle 30. fr. Stadtmagel. Nehm 24 fr. DAD. B. 9 fr. Pregelzer von Gehingen 24 fr. Wittve Boger 24 fr. R. N. 6 fr. Stadtschultheiß Schuldt 18 fr. R. N. 6 fr. einer Abendgesellschaft 2 fl. 33 fr. Den Gebern Gottes reiche Vergeltung!

Mesner Baumgärtner.

**G e h i n g e n.**

(BürgerschaftsGläubigerAnruf).

Alle, welche eine rechtsgültige Bürgerschaftsforderung an meinen verstorbenen Mann Jak. Süßer, Weber zu machen haben, wollen solche innerhalb 30 Tagen

von heute an gerechnet, bei Vermeidung aller aus der Unterlassung für sie entspringenden Nachtheile mir zur Anzeige bringen.

Den 9. März 1853.

Wittve Süßer.

Auf dem Hof Dicke sind hochstämmige Aepfelbäume billig zu haben.

## Reise-Gelegenheit für Auswanderer.

nach NewYork, NewOrleans, Baltimore, Philadelphia, Quebeck, Valparaiso (Chili), San Francisco (Californien) u. s. w. auf ausgezeichneten dreimastigen Postschiffen über Bremen, Antwerpen und für weniger Bemittelte über den wohlfeilsten Hafen Liverpool. Preise und Bedingungen, so wie jedmögliche Auskunft über die Reise, die Verhältnisse in Amerika, die Entfernung und Fahrtpreise von NewYork nach den verschiedenen Städten ertheilt

**Ferdinand Georgii.**

Am 10. April geht der Dreimaster Espindola von Antwerpen nach NewYork ab, wo noch Plätze zu dem billigen Preise von 62 fl. von Mannheim nach NewYork frei sind.

## Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

### Neue regelmäßige Postschiffslinie zwischen Havre und New-York.

Die amerikanischen Postschiffe der Herren

**J. Barbé & Morisse in Havre**

fahren das ganze Jahr hindurch ununterbrochen am 9., 19. und 29. jeden Monats und können Afforde zu den billigsten Preisen sowohl über Mannheim als über Straßburg bei mir abgeschlossen werden.

Der legitimirte Bezirks-Agent

**Wilhelm Enslin** in der Ledergasse  
in Calw.

## Amerika.

Am 10., 20. und 30. jeden Monats werden von den Schiffseignern und Schiffsherrn

**Joseph Lemaitre u. Washington Finlay,**  
in Mainz und Havre

große und bequem eingerichtete amerikanische Dreimaster erster Klasse von

## Havre nach New-York

und im Frühjahr auch nach

## New-Orleans

expedirt.

Die Auswanderer werden von Kehl oder Mannheim aus durch erfahrene Kondukteure bis Havre begleitet und sind die Ueberfahrtspreise aufs Billigste gestellt.

Zu AffordsAbschlüssen empfiehlt sich der Bezirksagent.

**August Schnauffer**

bei der untern Brücke  
in Calw.

**Leonberg.**

**Für Auswanderer!**

Die am 24. und 31. März von London nach NewYork abgehenden.



Postschiffe sind bereits ganz besetzt; ich bin aber ermächtigt, für das am 2. April von Mannheim oder am 7. April von London nach New-York abgehende schöne gut gekupperte 3 Masten Postschiff — Patrik Henry — Passagiere zu den billigen März-Preisen zur solidesten Beförderung anzunehmen; sehe deshalb zahlreichen Aufträgen entgegen.

Kaufmann Enslin,

Agent für die Bezirke Calw, Leonberg, Bayhingen und Maulbronn.

Calw.

## Nachricht für Auswanderer nach Amerika.

Spezial-Agentur

## der 16 regelmäßigen Postschiffe

zwischen Havre & New-York,

von Chrystie, Heinrich u. Comp. in Kehl, Mainz u. Havre.

Wir expediren im Monat März von Havre nach New-York

am 28. das Postschiff	Sam. W. Fox,	Kapitän	Ainsworths	1500 T.
" 5. April "	Germania,	"	Wood,	1200 "
" 12. " "	Mercury,	"	Conn,	1700 "
" 20. " "	Admiral,	"	Bliffins,	1000 "
" 23. " "	Carolus Magn.,	"	Chase,	2000 "

Unsere Auswanderer werden durch zuverlässige Konduktoren bis Havre begleitet.

Spezial-Agentur der 16 regelmäßigen Postschiffe zwischen Havre & New-York.

Chrystie Heinrich & Comp.

in Kehl, Mainz und Havre.

Nähere Auskunft ertheilt der Agent

Heinr. Hutten.

Wechsel für Auswanderer, amerikanisches Gold und französisches Geld sind fortwährend zu haben bei

Heinr. Hutten.

Calw.

Zündhölzchen in Büchsen bei Ferd. Georgii.

Calw.

Alle meine guten Freunde und Bekannte, besonders Altersgenossen von 1825 lade ich noch einmal vor meiner Abreise nach Amerika morgen Abend in die Jungfer höflich ein

Ludwig Koch, Tuchmacher.

Calw.

Reinlich und weißgewässerte Stockfische, empfehle ich auf kommende Charwoche bestens

Hr. Josenhand, Wittve.

Calw.

Meine Stockfische welche in der Wässerung sehr schön ausgefallen sind empfehle ich auf die Charwoche billigt.

Fr. Kohler, Seifensieder

Calw.

Beck Gros verkauft guten Most den Eimer zu 14 fl.

Calw.

Dienstag den 22. d. d. Nachmittags 1 Uhr werden in dem vormals v. Bischerden Garten die bisherigen Zäune desselben in Abtheilungen gegen baare Bezahlung im Aufreich verkauft.

Calw.

Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Laufmädchen; Näheres bei der Redaktion

Calw.

Bei herannahendem Frühjahr empfehle ich mein Lager von

Strickgarn

von allen Sorten, deutsche und englische, auch eine Partie billiger

Zenglen

in guter Qualität.

Louis Dreiß.

Calw.

Für die rühmlichst bekannte

Würtinger Bleiche

besorge ich auch dieses Jahr wieder die Annahme von Leinwand und empfehle zu zahlreichen Aufträgen

Louis Dreiß.

Neubulach.

Für einen ganz hilfs- und rathloser, wohlgebildeten, gutmüthigen, talentvollen jungen Menschen, der heuer konfirmirt wird, und das Schneider- oder Schuster-Handwerk zu erlernen wünscht, suche ich einen tüchtigen menschlichenfreundlichen Meister, welcher denselben, bei verlängertem Lehrzeit, wo nicht umsonst, doch um ein ermäßigtes Lehrgeld aufzunehmen bereit wäre, und bin auf geneigte Anträge zu jeder weiteren Auskunft erbötig.

Zugleich bitte ich alle, welche dieses Werk der Barmherzigkeit fördern wollen, um einen gütigen Beitrag für diesen Verlassenen.

M. Göz, Stadtpfarrer.

Calw.

Für die anerkannt gute

Kirchheimer Bleiche

nehme ich wieder Tuch und Faden an und verspreche rasche und gute Besorgung.

Ferdinand Georgii

Calw.

Aechten russischen Leinsamen, ausgezeichneten dreiblättrigen und ewigen Kleeamen, Spieramen und englischen Raigrasamen empfehle ich zu geneigter Abnahme

Ferd. Georgii.

Redakteur: Gustav Rivinius.  
Druck und Verlag der Rivinius'schen Buchdruckerei in Calw.